

# Nichtfußball

Griechenlands Gewichtheber dürfen trotz des Dopingskandals um nahezu die komplette Nationalmannschaft bei den Olympischen Spielen in Peking starten. Der griechische Verband akzeptierte ein vom Weltverband IWF ausgesprochenes Strafgeld von 450000 Dollar. Für zwei Jahre gesperrt sind allerdings fünf Männer und sechs Frauen aus dem Nationalteam, die im März positiv auf die Steroid-Substanz Methyltrienolon getestet wurden. Bisher lag das IWF-Höchststrafgeld bei 400 000 Dollar. Der Iran hatte es in Raten abzahlen dürfen, nachdem im November 2006 neun Auswahl-Helber positiv getestet worden waren.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/107129.nichtfußball.html>